

IM FRAUENFORUM GÖTTINGEN ARBEITEN MIT:

- Anatolisches Kulturzentrum Göttingen e.V.
- Arbeitskreis „Frauen und Erwerbstätigkeit“
- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Göttingen
- Bündnis 90/Die Grünen
- Büro für die Gleichstellung der Geschlechter Gemeinde Friedland
- DGB Region Südniedersachsen-Harz
- Evangelische Frauenarbeit im Sprengel Hildesheim Göttingen
- Frauengesundheitszentrum e.V.
- Frauenhaus Göttingen e.V.
- Frauen-Notruf e.V.
- Frauenunion - Stadtverband Göttingen
- Frauen-Zimmer e.V.
- Gleichstellungsbüro Gemeinde Rosdorf
- Gleichstellungsbüro Stadt Göttingen
- Gleichstellungsbeauftragte der Universität Göttingen
- Gleichstellungsstelle Landkreis Göttingen
- Integrationsrat Göttingen
- Koordinierungsstelle Frauenförderung in der privaten Wirtschaft
- Kore e.V. - Frauenbildung, Sozialberatung, Mädchenarbeit
- Pro Familia e.V.
- TERRE DES FEMMES Hochschulgruppe Göttingen
- Therapeutische Frauenberatung e.V.
- ver.di Südniedersachsen
- VHS Göttingen-Osterode



Gestaltung: www.e-verbandservice.de, Bildquellen: Adobe Stock, TERRE DES FEMMES

KONTAKT UND INFORMATIONEN:

Gleichstellungsbüro der Stadt Göttingen
Hiroshimaplatz 1-4
37083 Göttingen
0551 - 400-3305
gleichstellungsbuero@goettingen.de
gleichstellung.goettingen.de



MONTAG | 25. NOVEMBER | 12:00 UHR

FLAGGE ZEIGEN: „FREI LEBEN OHNE GEWALT“

Flagge zeigen und Flagge hissen mit Landrat Bernhard Reuter und Oberbürgermeister Rolf Georg Köhler.

Für das Frauenforum Göttingen spricht Cornelia Renders, Referentin für Arbeit mit Frauen im Sprengel Hildesheim-Göttingen, über die Kampagne „Donnerstags in Schwarz“, Ökumenischer Rat der Kirchen. Informationsmaterial und ein „Zwergenaufstand“ im Foyer des Kreishauses.

Veranstalterin: Gleichstellungsbüro und Frauenforum Göttingen

Ort: Kreishaus Göttingen, Reinhäuser Landstraße 4, 37083 Göttingen

VERANSTALTUNGSREIHE „#UNITOO – SEXISMUS UND SEXUALISIERTE GEWALT IM HOCHSCHULKONTEXT“

November 2019 bis Juni 2020

Im Rahmen der Reihe finden Veranstaltungen unterschiedlicher Formate zum Thema sexistische Diskriminierung und sexualisierte Gewalt im Kontext Hochschule statt.

Veranstalterinnen: Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität und Göttinger Centrum für Geschlechterforschung der Universität Göttingen

Weitere Informationen und Termine unter:
www.uni-goettingen.de/UniToo

DIENSTAG | 26. NOVEMBER | 12:30 UHR
ERÖFFNUNG DER BILDERAUSSTELLUNG
DES FRAUENHAUSES

„Es ist Dein Leben – male es in Deinen Farben!“ lautet das Motto der diesjährigen Bilderausstellung. Zum achten Mal haben ehemalige Bewohnerinnen unter einfühlsamer Anleitung der Künstlerin Lilly Stehling farbenfrohe und aussagekräftige Acrylbilder gemalt. In der kulturell bunt gemischten Gruppe von Frauen, die sich gegenseitig inspiriert und unterstützt haben, zeigen sie ihre individuellen Stärken und Potentiale.

Die schönsten Bilder der Ausstellung sind wieder als Kalender erhältlich.

Ausstellungseröffnung mit Petra Broistedt (Sozial- und Kulturdezernentin der Stadt Göttingen) bei einem kleinen Imbiss und mit fachkundiger Führung durch die Ausstellung.

Ort: Weststadtzentrum, Pfalz-Grona-Breite 84/88, 37081 Göttingen

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr

DONNERSTAGS IN SCHWARZ:

WIDERSTAND UND RESILIENZ

Die Kampagne ist einfach, aber tiefgründig. Tragen Sie am Donnerstag schwarze Kleidung. Tragen Sie einen Anstecker, um zu zeigen, dass Sie ein Teil der globalen Bewegung sind, die sich gegen Haltungen und Handlungen auflehnt, die Vergewaltigung und Gewalt dulden. In dieser Kampagne ist Schwarz die Farbe des Widerstandes und der Resilienz.

In jedem Land ist geschlechtsbezogene Gewalt eine traurige Realität. Diese Gewalt geschieht häufig im Versteckten, und Opfer bleiben oft still, aus Angst vor Stigmatisierung und weiterer Gewalt. Wir alle tragen eine Verantwortung, uns gegen Gewalt auszusprechen, und sicherzustellen, dass Frauen und Männer, Jungen und Mädchen, vor Vergewaltigung und Gewalt allgemein in ihrem Zuhause, in der Schule, auf der Arbeit und in den Straßen – an allen Orten in unserer Gesellschaft – in Sicherheit sind.

TABUS BRECHEN

Veranstaltungsreihe der Feministischen Frauengruppe Göttingen
Oktober 2019 bis Februar 2020

<https://www.facebook.com/femFrauengruppeGoe>

<https://femfrauengruppe.noblogs.org>

VERANSTALTUNGSPROGRAMM ZUM INTERNATIONALEN TAG

„NEIN ZU GEWALT AN FRAUEN“

25. November 2019



FRAUENFORUM GÖTTINGEN

MONTAG | 11. NOVEMBER | AB 19:30 UHR

„DIE BERUFUNG“

FILM- UND DISKUSSIONSABEND

Ein Spielfilm über die US-amerikanische Juristin Ruth Bader Ginsburg. Sie war die zweite Frau, die es 1993 in den Obersten Gerichtshof der USA schaffte. Bader Ginsburg wurde von Bill Clinton ernannt und war die erste jüdische Frau auf diesem Posten. Der Film zeichnet den Ein- und Aufstieg der Richterin in drei Zeitabschnitten nach: die Jahre 1956, 1959 sowie 1970 und danach.

Ruth Bader Ginsburg galt als liberal und kämpfte für gleiche Rechte, egal ob Mann oder Frau. Dauer: 120 Minuten.

Im Anschluss Diskussion.

Referentinnen: Dagmar Freudenberg, Staatsanwältin iR, Dr. Andrea Bindig, Richterin am Sozialgericht, zzt. Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Bundessozialgericht
Veranstalterin: Deutscher Juristinnenbund e.V.

Ort: Kino Lumière, Geismarlandstraße 19, 37083 Göttingen
Eintrittspreis des Kinos



DIENSTAG | 12. NOVEMBER | 16:15 UHR - 18:00 UHR

UMGANG MIT SEXUALISierter DISKRIMINIERUNG UND GEWALT AN HOCHSCHULEN - BUNDESWEITE ENTWICKLUNGEN

Zahlreiche Hochschulen haben in den letzten Jahren ihre Strategien zum Umgang mit sexualisierter Diskriminierung und Gewalt weiterentwickelt und dazu verstärkt strukturelle Maßnahmen ergriffen. Im Vortrag werden aktuelle Entwicklungen im Hochschulkontext aufgezeigt und Handlungsempfehlungen für adäquate Präventions- und Interventionsmöglichkeiten vorgestellt.

Referentin: Dr. Uschi Baaken, Gleichstellungsbeauftragte der Universität Bielefeld und Vorstandsmitglied der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V. (bukof)

Veranstalterinnen: Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität und Göttinger Centrum für Geschlechterforschung der Universität Göttingen

Ort: Gerichtslabor, Verfügungsgebäude

Platz der Göttinger Sieben 7 (Campus), 37073 Göttingen



SAMSTAG | 16. NOVEMBER | 10:00 UHR BIS 16:00 UHR

„ERKENNE DEINE STÄRKE“ SELBSTVERTEIDIGUNG FÜR FRAUEN*

Stop! Setze Grenzen und wehre dich! - In diesem Workshop werden die Grundlagen einer effektiven Selbstverteidigung im Alltag erlernt und die eigene Stärke entdeckt. Das Konzept basiert auf der Kampfkunst Wing Tsun. Es ist keine spezielle körperliche Fitness erforderlich und die Anwendungen und Techniken zur Selbstverteidigung sind sehr schnell und leicht zu erlernen.

Veranstalterin: Kore e.V. - Frauenbildung, Sozialberatung, Mädchenarbeit, Berliner Str. 1, 37073 Göttingen

Anmeldung: bitte unter 0551 - 57453 oder mail@kore-goettingen.de

Informationen: www.kore-goettingen.de

Teilnahmebeitrag: 15 €, ermäßigt: 10 €

FREITAG | 22. NOVEMBER | 17:00 UHR BIS 21:00 UHR

„EURE STIMMEN SIND AUS GOLD“

EIN SPRECHWORKSHOP FÜR FRAUEN*

Stimmlich überzeugen, charismatisch und authentisch sprechen? Jede Frauen*stimme ist einzigartig, wunderschön und unverwechselbar – sie ist der Spiegel der Persönlichkeit. In diesem Workshop wird trainiert, die Stimme optimal einzusetzen und erarbeitet, in verschiedenen Situationen ausdrucksstark – auch gegen Gewalt – zu sprechen.

Referentin: Mona Heilek, Stimm-, Sprech- und Kommunikationstrainerin

Veranstalterin: Kore e.V. Frauenbildung, Sozialberatung, Mädchenarbeit Berliner Str. 1, 37073 Göttingen

Anmeldung: bitte unter 0551 - 57453 oder mail@kore-goettingen.de

Informationen: www.kore-goettingen.de

Teilnahmebeitrag: 10 €, ermäßigt: 7 €

DIENSTAG | 26. NOVEMBER | 19:00 UHR

DIE ISTANBUL-KONVENTION IN THEORIE UND PRAXIS

Seit 1. Februar 2018 ist die Istanbul-Konvention in Deutschland in Kraft und damit geltendes Recht. Die Istanbul-Konvention ist das „Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt“. Das Übereinkommen ist das erste völkerrechtlich verbindliche Instrument im europäischen Raum zum Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen. Staaten, die die Konvention ratifiziert haben, verpflichten sich, dass alle staatlichen Organe – darunter Gesetzgeber, Gerichte und Strafverfolgungsbehörden die Verpflichtungen, die sich aus der Konvention ergeben, umsetzen müssen.

Welche Verpflichtungen sind dies genau? Was bedeuten sie für die Versorgungsstruktur und Präventionsangebote in Göttingen? Welche Anforderungen ergeben sich daraus an die Kommunalpolitik? Was müssen Länder und der Bund in den kommenden Jahren umsetzen? Zu diesen Fragen referieren und diskutieren zwei Expertinnen.

Referentinnen: Katharina Wulf, Landesverband Frauenberatung Schleswig-Holstein e.V. (LFSH) und

Dagmar Freudenberg, Deutschen Juristinnenbund

Veranstalterin: Frauenforum Göttingen und Deutscher Juristinnenbund

Ort: Holbornsches Haus, Rote Straße 34, 37073 Göttingen



MITTWOCH | 27. NOVEMBER | 19:30 UHR

WIR KINDER DER GEWALT

AUTORINNENLESUNG MIT MIRIAM GEBHARDT

Die Journalistin und Historikerin recherchierte welche tiefen Spuren die massive Gewalterfahrung in den Jahren 1945 bis 1955 in der deutschen Gesellschaft hinterlassen hat. Am Ende des 2. Weltkriegs verübten die Besatzungstruppen massenhaft Verbrechen an deutschen Frauen. Die Opfer dieser sexuellen Kriegsgewalt litten selbst ein Leben lang- und gaben es an die nächsten Generationen weiter. Bewegende Fallgeschichten werden aufgezeigt. Sexuelle Kriegsführung gegen Frauen, die leider bis heute Ausübung findet. Daher: Vorstellung der Aktion „Donnerstags in Schwarz“ – wir fordern eine Welt ohne Gewalt und Vergewaltigung.

Referentin: Miriam Gebhardt, Autorin, Journalistin, Historikerin

Veranstalterin: Frauenforum und Evangelisches Frauenwerk im Sprengel Hildesheim-Göttingen

Ort: Holbornsches Haus, Rote Straße 34, 37073 Göttingen



MONTAG | 02. DEZEMBER | 20:00 UHR

„FEMALE PLEASURE“

FILM- UND DISKUSSIONSABEND

Die #meToo-Debatte trat eine breite Diskussion über Sexismus und Machtmissbrauch los. Jenseits von Hollywood fällt die globale Unterdrückung von Frauen durch Religionen freilich gravierender aus. Davon erzählen stellvertretend fünf Frauen aus fünf Glaubensrichtungen. Die Geschichten der fünf Protagonistinnen klingen erschütternd – und ermutigend zugleich: Denn diese Heldinnen wollen sich ihr Recht auf Selbstbestimmung nicht kampflos nehmen lassen. Eine wichtige Dokumentation.

Veranstalterin: Frauenforum Göttingen

Ort: Kino Lumière, Geismarlandstr. 19, 37083 Göttingen
Eintrittspreis des Kinos

MITTWOCH | 04. DEZEMBER | 16:00 UHR - 19:00 UHR

OHNE GLANZ UND GLAMOUR: FRAUENHANDEL IN DEUTSCHLAND / PROSTITUTION UND MENSCHENHANDEL

Frauenhandel ist eine moderne Form der Sklaverei, die in ihren Dimensionen jeden historischen Sklavenhandel übertrifft. Das Geschäft mit der Vermarktung des weiblichen Körpers boomt wie nie zuvor. Mädchen und Frauen werden auf Handelsrouten verschoben – weltweit und auch innerhalb Deutschlands. In dieser Veranstaltung werden die Facetten des Menschenhandels zur sexuellen Ausbeutung in Deutschland beleuchtet und anhand praktischer Beispiele aufgezeigt, wie alle AkteurInnen der Gesellschaft dazu beitragen können, diese globale Menschenrechtsverletzung zu beenden.

Referentin: Jessica Espinoza, Vorstandsfrau Terre des Femmes

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle und Integrationsbüro des Landkreises Göttingen

Ort: Kreishaus Göttingen, Reinhäuser Landstraße 4 37083 Göttingen (Raum 018/019)

Anmeldung: bis zum 25.11.2019 bei Angelika Kruse (Gleichstellungsbeauftragte): kruse@landkreisgoettingen.de